



Zugang zum Haus von C.G. Jung

Die Gestaltung des Gartens zum Haus an der Seestrasse in Küsnacht basiert im wesentlichen auf den Ideen des Bauherrn C.G.Jung im Austausch mit seinem Architekten Ernst Fiechter. Erst nachdem der Garten bereits im wesentlichen geplant war, erfolgte 1909 die Beauftragung zur Ausführung an die Gartenbaufirma Mertens Erben. Nach dem Übertrag der Liegenschaft an die Stiftung C.G.Jung wurden Ganz Landschaftsarchitekten beauftragt, das 6'500 m² grosse Gartendenkmal zu restaurieren und den heutigen Bedürfnissen anzupassen, Ausführung 2007-2008. Als Denkmalpfleger a.D. der Stadt Zürich und Enkel von C.G.Jung wird Andreas Jung Interessantes zur Geschichte dieser speziellen Anlage am Zürichsee erzählen können.

Das Küsnachter Horn diente lange Zeit als Umschlagplatz von Kies und Steinen, vom Wasser auf den Landweg. Die teilweise Umnutzung in eine öffentliche Grünanlage erfolgte bereits Ende des 19. Jahrhunderts. In den 1960er Jahren erforderte der Bau einer regionalen Kläranlage die Erstellung eines unterirdischen Regenwasser-Ausgleichsbeckens. Dies war der Anlass für die Neugestaltung des Küsnachter Horns wie es heute noch besteht. Der Aargauer Landschaftsarchitekt Albert Zulauf und sein Mitarbeiter Bernd Wengmann entwarfen damals einen zeitgenössischen, öffentlich zugänglichen Freiraum. Mit grossen, dem Wellengang standhaltenden Sandsteinplatten erschlossen sie das Seeufer, wie dies anlässlich der Gartenbauausstellung 1959 erprobt wurde. Den Dorfbach, bis anhin durch Eibenhecken verborgen, machten sie wieder sichtbar. Anstelle gekünstelter Gartenarchitektur lockt seither ein strapazierfähiger Rasen die Leute zum Liegen und Spielen. Standortgerechte Bäume werfen angenehmen Schatten auf die Besucher. Für Kleinkinder schufen sie einen geschützten Spielplatz. Noch heute wird die Anlage geschätzt und vor allem zur Sommerzeit rege genutzt.

SGGK NOS

Schweizerische Gesellschaft für Gartenkultur - Regionalgruppe Nordostschweiz

www.sggk.ch



„Die Besitzergreifung des Rasens“, 1983 Titel eines Buches von Günther Grzimek, dem Gestalter des Olympiaparks in München, hat sich auch in Küsnacht durchgesetzt. Foto: Gabi Lerch, 2016.

Einladung nach Küsnacht zur Besichtigung des C.G. Jung-Gartens und des öffentlichen Freiraums am Küsnachter Horn

Samstag, 22. April 2023

Treffpunkt: Bahnhof Küsnacht, 09.30

Gäste willkommen

Kosten ohne Mittagessen:
20 CHF Mitglieder SGGK, 40 CHF Gäste
Bezahlung an der Tageskasse

Anmeldung bis 10.4.23 an:
Elisabeth Schmid-Meier
Flühgasse 14, 8008 Zürich
Tel. 044 380 75 65
eschmidmeier@bluewin.ch

Erreichbarkeit:
Zürich HB ab 09.15 Uhr
mit Schiff ab Bürkliplatz 09.20 Uhr
Parkplätze beim Bahnhof

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

BAUMWERKER.CH
RUND UMS GEHÖLZ



Gärtnerei Schwitter AG
6034 Inwil · schwitter.ch

Meier

Treffpunkt für Gartengiesser

GÖLDI AG
Garten- und Sportplatzbau

gartenkulturen

roth pflanzen

Programm

- 09.30 Treffpunkt Bahnhof Küssnacht
- 09.45 Treffpunkt Schiffstation Küssnacht
- 10.00 Begrüssung durch Andreas Jung
vor dem C.G.Jung-Haus
anschliessend Führung durch den Garten
- 12.00 Mittagessen im Gasthaus Ochsen
danach Hauptversammlung
- 15.00 Spaziergang zum Küssnacher Horn
Führung durch die Anlage: Toni Raymann
- ca. 16.00 Ende der Veranstaltung